

29.03.2019

AVV-Semester-Ticket jetzt bis Maastricht gültig

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Jetzt bis Maastricht gültig: Das Semester-Ticket des AVV.

Ab Montag, dem 1. April, können alle Studierenden der RWTH Aachen mit ihrem Semester-Ticket die grenzüberschreitenden Linien von Arriva in die Niederlanden nutzen.

Die Gültigkeit des Semester-Tickets, mit dem bereits alle Busse und Bahnen in ganz NRW genutzt werden können, wird für die Studierenden zu einem attraktiven Preis von 5 Euro pro Semester ausgeweitet. Außerdem wurde jetzt der Vertrag für die Studierenden der FH Aachen unterzeichnet, so dass auch die Studierenden dieser Hochschule ab 1. September 2019 von der Erweiterung des AVV-Semester-Tickets bis in die Niederlande profitieren. Damit wächst die Gruppe derer, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Euregio Maas-Rhein einfach und günstig reisen können.

Mit weiteren Hochschulen sowie den Hochschulen in Maastricht werden Gespräche über eine Erweiterung ihrer Semester-Tickets geführt. Ziel ist, dass auch deutsche Studierende in Maastricht mit ihrem Ticket grenzüberschreitend fahren können.

Insgesamt haben ab dem 1. April ca. 45.000 Studierende der RWTH die Möglichkeit, mit dem Semester-Ticket grenzüberschreitend Bus und Bahn zu nutzen. Dazu kommen dann zum 1. September 2019 rund 15.000 Studierende der FH Aachen.

Wo gilt das Semester-Ticket?

Das Semester-Ticket gilt für deutsche Studierende auf den folgenden Arriva-Bahnlinien bzw. Streckenabschnitten:

- RE 18 Aachen - Maastricht
- RS 18 Heerlen - Maastricht,
- RS 15 Heerlen - Landgraaf und
- RS 12 Maastricht - Maastricht-Randwijk.

Außerdem gilt das Ticket auf den grenzüberschreitenden Buslinien:

- 21 Aachen - Hoenbroek,
- 27 Herzogenrath - Parkstad-Stadion,
- 44 Aachen - Heerlen,
- 350 Aachen - Maastricht,
- 723 Übach-Palenberg - Mondo Verde,
- 805 Nachtbus Maastricht - Aachen
- und in allen Bussen in der Tarifzone 6600 Heerlen (Stadt).

Für eine Fahrt ist neben dem Semester-Ticket eine aktuelle Studienbescheinigung mitzuführen.

Hintergrund:

Umgesetzt wurde die Ausweitung im Rahmen des Förderprojekts „emr connect“. Das Projekt „emr connect“ wird im Rahmen des Interreg V-A Euregio Maas-Rhein Programms durchgeführt und mit 2,3 Mio. Euro durch die Europäische Union und den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mitfinanziert.